

DATEN - FAKTEN - ZAHLEN

2015

Stadtverordnetenversammlung

Ausschüsse

Ortsbeiräte

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Präsidium.....	3
Fraktionen.....	3
Sitzverteilung	4
Änderungen im Mitgliederbestand	5
Ausschüsse	6
Totengedenken.....	7
Ehrungen	8
Sitzungen.....	8
Drucksachen.....	8
Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung.....	9
Drucksachen 2005 bis 2015	9
Besichtigungen und Informationsfahrten.....	10
Bürgerinnen- und Bürgerversammlung	10
Ortsbeiräte 1 bis 8	11
Ortsbeiräte 9 bis 16	12

Präsidium

Zu Beginn des Jahres 2015 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Stephan Siegler

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherinnen und Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Ulrich Baier
Stadtverordneter Lothar Stapf
Stadtverordneter Gert Trinklein
Stadtverordnete Dr. Renate Wolter-Brandecker

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Stadtverordneter Mike Josef
Stadtverordnete Eva Maria Lang
Stadtverordnete Albina Nazarenus-Vetter
Stadtverordnete Jessica Purkhardt
Stadtverordnete Anneliese Scheurich

Schriftführerinnen und Schriftführer:

Stadtverordnete Hildegard Burkert
Stadtverordnete Sylvia Momsen
Stadtverordneter Roger Podstatny
Stadtverordnete Dr. Nina Teufel
Stadtverordneter Arnold Weber

Fraktionen

Der Fraktionsvorsitz lag in den Händen der Stadtverordneten Michael zu Löwenstein (CDU), Manuel Stock (GRÜNE), Klaus Oesterling (SPD), Dominike Pauli (LINKE.), Annette Rinn (FDP) sowie Wolfgang Hübner (BFF, vormals FREIE WÄHLER) und Bernhard E. Ochs (RÖMER), seit 01.09.2015 Dr. Dr. Rainer Rahn (RÖMER).

Mit Schreiben vom 20.04.2015 hat die FREIE WÄHLER-Fraktion mitgeteilt, dass sie ihren Namen von "FREIE WÄHLER-Fraktion" in "Bürger Für Frankfurt im Römer" - Kurzform „BFF im Römer“ - ändert. Diese Änderung trat am 08.05.2015 in Kraft.

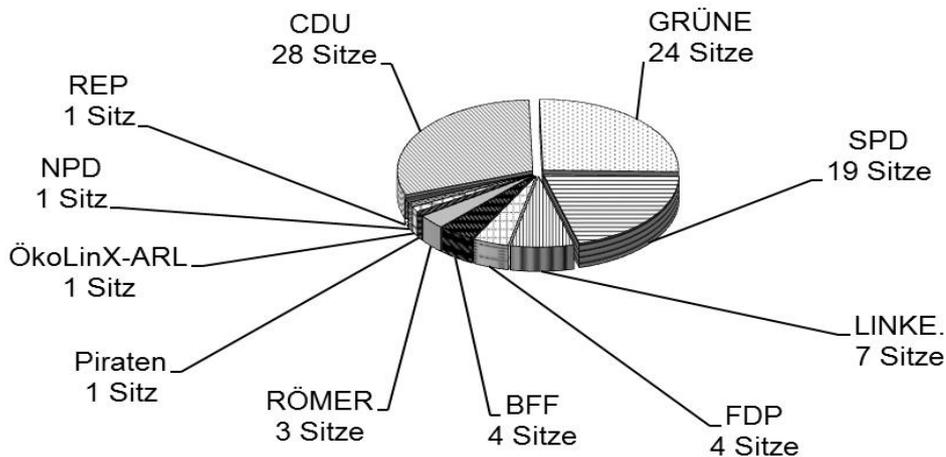
Der fraktionslose Stadtverordnete Herbert Förster der Piratenpartei Deutschland hat sich mit Wirkung vom 21.05.2015 der GRÜNE-Fraktion angeschlossen. Die GRÜNE-Fraktion setzt sich somit ab dem 21.05.2015 aus 25 Mitgliedern zusammen.

Stadtverordneter Jörg Krebs hat mit E-Mail vom 26.06.2015 mitgeteilt, dass er mit Wirkung zum 30.06.2015 aus der NPD austritt und sein Mandat ab dem 01.07.2015 als Parteiloser wahrnehmen wird. Die NPD ist somit in der Stadtverordnetenversammlung nicht mehr vertreten.

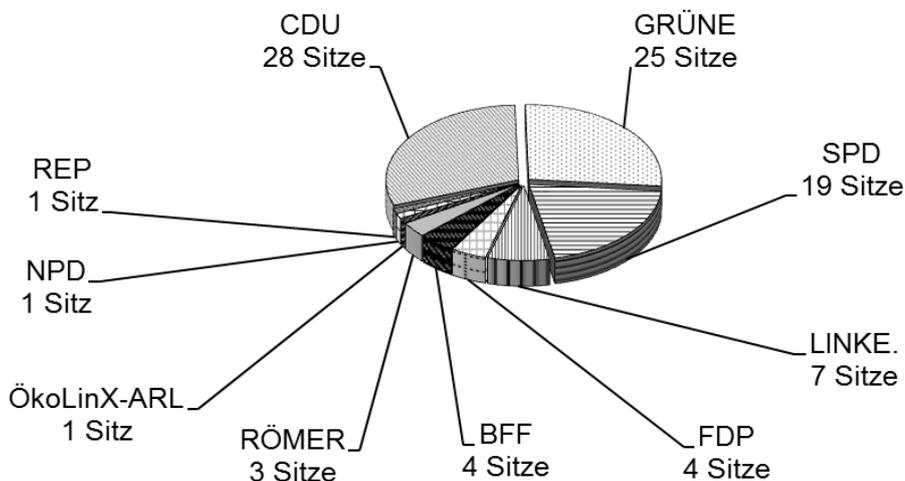
Mit Wirkung vom 11.12.2015 haben sich die Mitglieder der RÖMER getrennt. Der Stadtverordnete Dr. Römer agiert mit Wirkung vom 11.12.2015 als fraktionsloser Vertreter der AGP in der Stadtverordnetenversammlung, die Stadtverordneten Ochs und Dr. Dr. Rahn sind als fraktionslose Mitglieder in der Stadtverordnetenversammlung tätig. Die RÖMER-Fraktion besteht somit ab dem 11.12.2015 nicht mehr.

Sitzverteilung

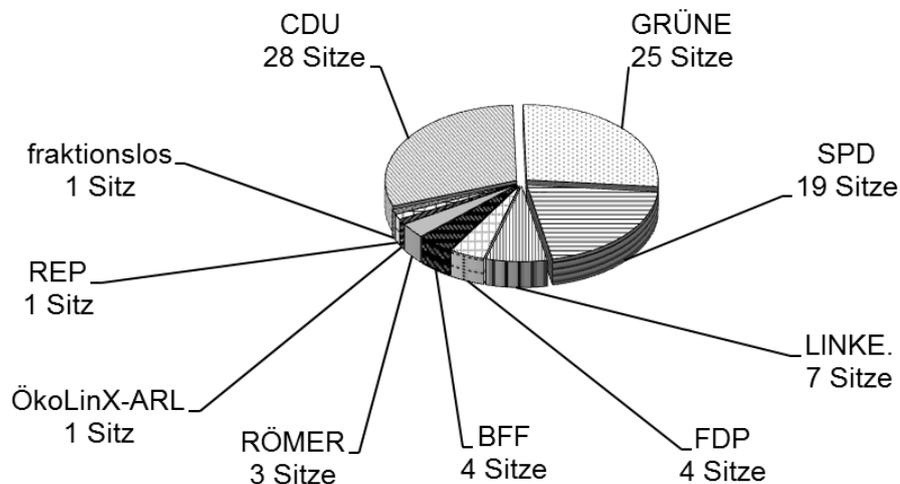
(bis 20.05.2015)



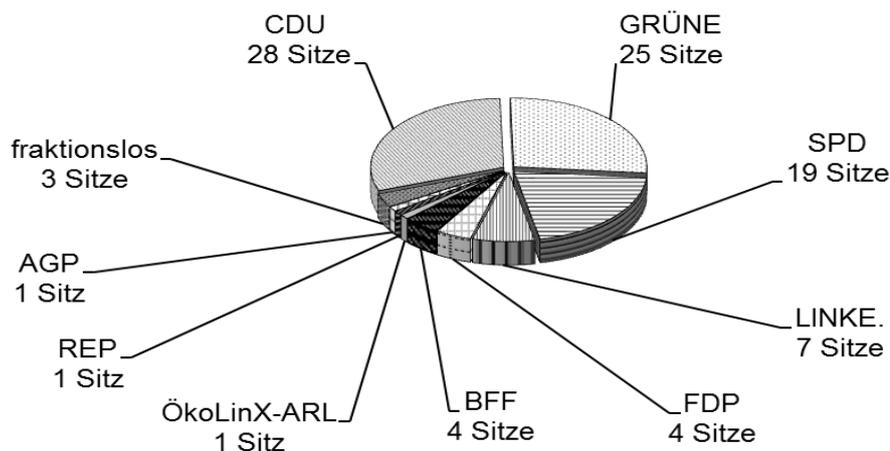
(21.05.2015 bis 30.06.2015)



(01.07.2015 bis 10.12.2015)



(ab 11.12.2015)



Änderungen im Mitgliederbestand

Stadtverordneter Dr. Walter Seubert ist mit Ablauf des 28.01.2015 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seine Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindevahllleiterin vom 21.01.2015 nach dem Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 29.01.2015 Herr Rainer Krug Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Aufgrund der Feststellung der Gemeindevahllleiterin vom 13.05.2015 ist anstelle des verstorbenen Stadtverordneten Helmut Ulshöfer nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der GRÜNEN mit Wirkung vom 09.05.2015 Frau Beatrix Baumann Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Ausschüsse

Neben den zehn ständigen Fachausschüssen und dem Sonderausschuss „Dom-Römer“ führte im Jahr 2015 auch der 2014 gebildete 10. Akteneinsichtsausschuss „Rennbahn-Areal“ unter Vorsitz der Stadtverordneten Ursula auf der Heide (GRÜNE) seine Arbeit fort. Die Akteneinsicht zu diesem Thema wurde am 02.06.2015 für beendet erklärt.

Hinsichtlich der Sitzverteilung in den Ausschüssen ergaben sich aufgrund der Änderungen der Fraktionsstärken folgende Auswirkungen:

Die aufgrund des Eintritts des fraktionslosen Stadtverordneten Herbert Förster in die GRÜNE-Fraktion vorzunehmende Neuberechnung der Sitzverteilung für das Benennungsverfahren ergab bei Gremien mit 20 Mitgliedern und mit fünf Mitgliedern eine neue Sitzverteilung. Bei Gremien mit 20 Mitgliedern gilt folgende Sitzverteilung: 6 CDU, 5 GRÜNE, 4 SPD, LINKE., FDP, BFF und RÖMER jeweils 1 Sitz. Für den letzten zu vergebenden Sitz wurde ein Losentscheid zwischen der GRÜNE- und der LINKE.-Fraktion notwendig, der in der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.06.2015 durch den Stadtverordnetenvorsteher herbeigeführt wurde. Die GRÜNE-Fraktion erhält im Haupt- und Finanzausschuss, im Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau sowie im Ausschuss für Umwelt und Sport zusätzlich einen Sitz, den bisher die LINKE.-Fraktion innehatte.

Bei Gremien mit jeweils fünf Mitgliedern ergab die Neuberechnung der Sitzverteilung für das Benennungsverfahren folgendes Bild: 2 CDU, GRÜNE und SPD jeweils 1 Sitz. Für den letzten zu vergebenden Sitz wurde ebenfalls ein Losentscheid zwischen der GRÜNE- und der LINKE.-Fraktion notwendig, der auch in der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.06.2015 durch den Stadtverordnetenvorsteher herbeigeführt wurde. Für die Betriebskommission der Marktbetriebe ist das Los auf die GRÜNE-Fraktion entfallen, die nun mit zwei Mitgliedern in dem Gremium vertreten ist. Bei der Betriebskommission der Hafengebiete ist der letzte zu vergebende Sitz auf die LINKE.-Fraktion entfallen.

Die aufgrund der Auflösung der RÖMER-Fraktion weiterhin notwendig gewordene Neuberechnung der Sitzverteilung in den Ausschüssen ergab mit Wirkung vom 11.12.2015 bei Gremien mit 20 Mitgliedern und mit fünf Mitgliedern wiederum eine neue Sitzverteilung. Bei Gremien mit 20 Mitgliedern gilt folgende Sitzverteilung: 6 CDU, 6 GRÜNE, 4 SPD, 2 LINKE., FDP und BFF jeweils 1. Die GRÜNEN bzw. LINKE. erhalten den bisher der RÖMER-Fraktion zustehenden Sitz. Beide Fraktionen sind unabhängig von dem am 11.06.2015 durchgeführten Losentscheid nun mit sechs bzw. zwei Mitgliedern in Gremien mit 20 Mitgliedern vertreten.

Beim Sonderausschuss „Dom-Römer“ und beim Jugendhilfeausschuss mit jeweils elf Mitgliedern ergab sich folgendes Bild: 4 CDU, 3 GRÜNE, 2 SPD, 1 LINKE. Für den letzten zu vergebenden Sitz wurde ein Losentscheid zwischen der FDP- und der BFF-Fraktion notwendig, der in der 47. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2015 durch den Stadtverordnetenvorsteher zugunsten der FDP-Fraktion herbeigeführt wurde.

Die Sitzverteilung der Gremien mit fünf Mitgliedern änderte sich dahin gehend, dass der zuletzt per Los an die LINKE. vergebene Sitz nun von den GRÜNEN besetzt wird. Dies betrifft allerdings nur die Betriebskommission der Hafengebiete, bei der das Los seinerzeit auf die LINKE. fiel.

Totengedenken

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 2015 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

Helmut Frank

geboren am 22.07.1933
verstorben am 09.02.2015
Stadtverordneter von 1968 bis 1974
Mitglied des Hessischen Landtags von 1974 bis 1987

Dr. Christa Gräfe

geboren am 20.02.1944
verstorben am 28.04.2015
Stadtverordnete von 1972 bis 1978

Hilde Krauße

geboren am 10.05.1946
verstorben am 30.04.2015
Stadtverordnete von 1993 bis 2011

Helmut Ulshöfer

geboren am 26.07.1950
verstorben am 08.05.2015
Mitglied des Ortsbeirates 16 von 1985 bis 1989 und ab 1998
Ortsvorsteher des Ortsbeirates 16 von 2008 bis 2011
Stadtverordneter von 1991 bis 1997 und ab 2011

Stadtälteste Alexandra Prinzessin von Hannover

geboren am 23.10.1937
verstorben am 01.06.2015
Mitglied des Ortsbeirates 5 von 1977 bis 1987
Stadtverordnete von 1980 bis 2011

Stadtältester Karl-Heinz Nink

geboren am 18.08.1929
verstorben am 04.07.2015
Stadtverordneter von 1973 bis 1993 und von 1994 bis 1997

Stadtältester Stadtrat a. D. Günter Dürr

geboren am 29.01.1941
verstorben am 13.10.2015
Stadtverordneter von 1981 bis 1997 und von 2001 bis 2011
Mitglied des Magistrats von 1997 bis 2001

Stadtrat a. D. Horst Abt

geboren am 02.05.1927
verstorben am 19.10.2015
Mitglied des Magistrats von 1977 bis 1993

Ehrungen

Am 20.11.2015 überreichten Oberbürgermeister Peter Feldmann und Stadtverordnetenvorsteher Stephan Siegler in Anerkennung der in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für die Stadt Frankfurt am Main erworbenen Verdienste den Damen und Herren Stadtverordneten Arne Knudt, Dr. Nils Kößler und Elke Tafel-Stein die Römerplakette in Gold sowie Jutta Ditfurth, Sybill Cornelia Meister und Ilka Werner die Römerplakette in Silber.

Sitzungen

Die Stadtverordnetenversammlung trat 2015 zu zehn öffentlichen und neun nicht öffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 131 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 474 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 66 Stunden.

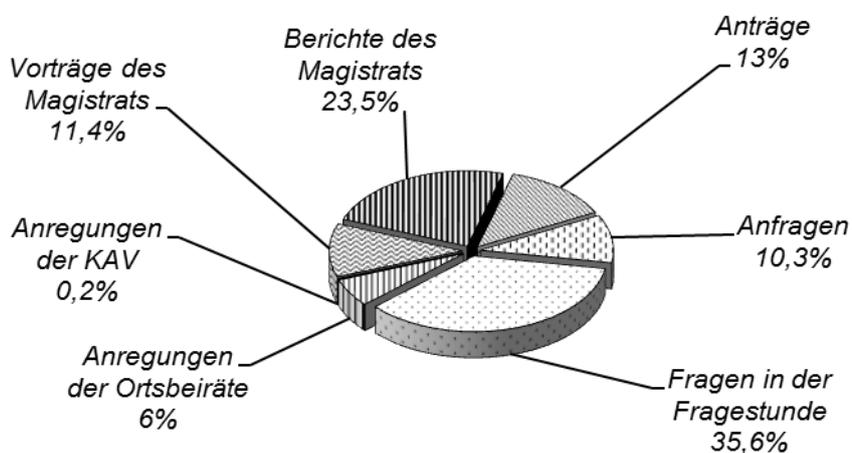
Die Ausschüsse absolvierten im Jahr 2015 109 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von über 164 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 2.391 Tagesordnungspunkte.

Drucksachen

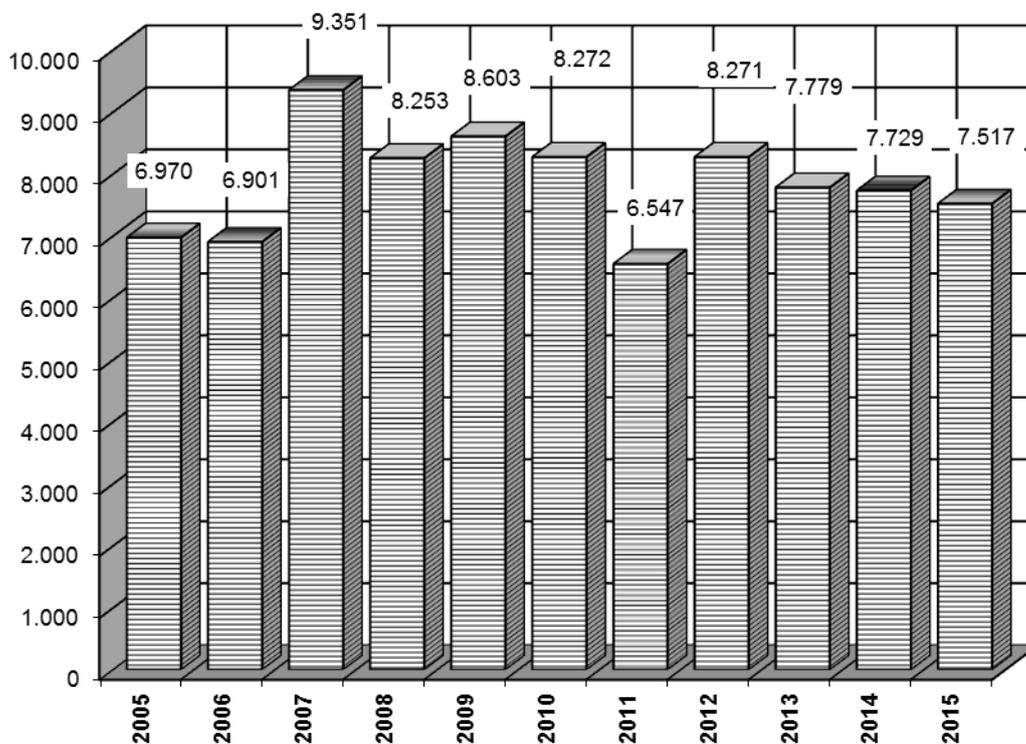
223	Vorträge des Magistrats (M)
460	Berichte des Magistrats (B)
256	Anträge (NR)
201	Anfragen (A)
697	Fragen in 10 Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung (mit 37 Aktuellen Stunden)
2.191	Anträge der Ortsbeiräte (OF)
117	Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
335	Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
10	Ortsbeiratsinitiativen (OI)
114	Ortsbeiratsinitiativen - Budget (OIB)
1.108	Direktanregungen an den Magistrat (OM)
1.802	Stellungnahmen des Magistrats (ST)
3	Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 1.236 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



Drucksachen 2005 bis 2015



Hinweis: In den Jahren 2006 und 2011 fanden Kommunalwahlen statt.

Besichtigungen und Informationsfahrten

2015 fanden wiederum eine Reihe von Besichtigungen und Sitzungen außerhalb des Rathauses Römer statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienen. Davon seien genannt:

Kultur- und Freizeitausschuss

- Frankfurter Kunstverein -
- Frankfurt LAB -
- Ensemble Modern -

Ausschuss für Bildung und Integration

- Schullandheim Wegscheide -

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

- Klinikum Frankfurt Höchst -

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

- House of Logistics & Mobility (HOLM) -

Bürgerinnen- und Bürgerversammlung

Am 12.11.2015 fand im Plenarsaal die vierte Bürgerinnen- und Bürgerversammlung in der XVII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 8a der Hessischen Gemeindeordnung statt. Diese Veranstaltung befasste sich mit dem Thema „Entwicklung der städtischen Wohnungspolitik?“.

Ortsbeiräte 1 bis 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	10	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	31:22	39:03	39:55	25:12	21:27	30:46	28:58	22:00
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	371	425	621	268	467	537	279	278
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	190	306	462	132	229	351	152	134
daraus:								
Initiativen (OI)	1	1	-	1	-	1	1	1
Initiativen - Budget (OIB)	4	15	9	9	13	12	4	11
Anregungen (OA)	4	12	8	4	4	23	8	2
Etatanregungen (EA)	-	-	-	-	-	-	-	-
Anregungen (OM)	105	116	96	50	102	172	63	48
Auskunftersuchen (V)	13	22	18	5	23	82	24	32
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	37	29	52	29	38	35	15	16
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	91	57	100	61	122	74	46	42
Anträge (NR) ⁽¹⁾	22	7	11	7	19	13	5	4
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.

Ortsbeiräte 9 bis 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	10	10	9	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	29:09	28:10	29:20	24:17	15:22	21:58	14:16	18:35
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	323	420	219	208	140	149	141	200
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	197	270	84	118	62	50	56	113
daraus:								
Initiativen (OI)	1	1	1	1	-	-	-	-
Initiativen - Budget (OIB)	8	10	9	-	3	2	1	3
Anregungen (OA)	-	5	14	5	5	5	13	5
Etatanregungen (EA)	-	-	-	-	-	-	-	-
Anregungen (OM)	60	96	38	57	44	23	23	15
Auskunftersuchen (V)	18	61	13	6	5	9	1	2
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	22	19	23	9	6	10	10	17
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	48	59	55	40	33	44	40	44
Anträge (NR) ⁽¹⁾	6	7	4	5	4	4	5	3
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.